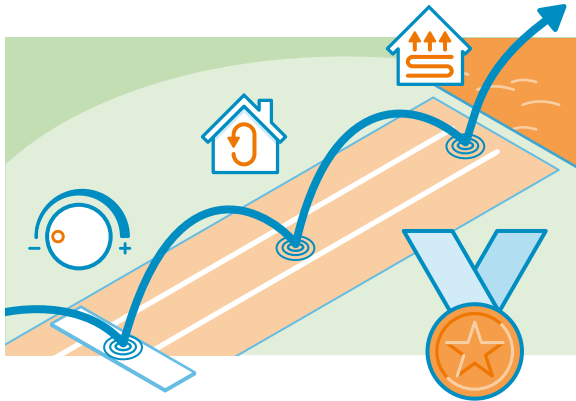


Geschickt kombiniert: der Energie-3-Sprung



FAKTEN

Wie auch beim **athletischen Dreisprung** gelingt mithilfe einer geschickten **Kombination** der große "Sprung" und damit eine besonders **wirkungsvolle** und **dauerhafte Reduzierung** von **CO₂-Emissionen** und **Kosten**.

TIPPS

Die geschickte Kombination der Energiewende: Der Energie-3-Sprung

- 1. Sprung: Energiebedarf senken:** Energie, die nicht verbraucht wird, muss erst gar nicht erzeugt werden.
- 2. Sprung: Energieeffizienz steigern:** In Bezug auf Gebäude kann man Wände und Dächer dämmen und über die Lüftung Wärme rückgewinnen.
- 3. Sprung: erneuerbare Energien einsetzen:** Häuser lassen sich beispielsweise über Wärmepumpen oder einen effizienten Fernwärmeanschluss heizen.

Allgemein gilt für Neubauten und Sanierungen: Die wesentlichen Elemente eines energieeffizienten Gebäudes sind Dämmung, Fenster, Heizung und Lüftung. Wenn diese vier Komponenten **professionell eingebaut und aufeinander abgestimmt** sind, ist das Gebäude energieeffizient.

PRAXISBEISPIEL

Vom Passiv-Haus zum Plusenergie-Haus

Ein Erlanger Einfamilienhaus wurde im Jahr 2011 auf der Basis eines hochwertigen Passivhaus-Konzeptes als Plusenergiegebäude errichtet. Durch den Passivhaus-Standard werden die Wärmeverluste minimiert. Das notwendige Plus an Energie wird durch eine neue PV-Anlage erzeugt. Hier rät der Bauherr: „Achten Sie nicht nur auf die Höhe der anfänglichen Investition, sondern berechnen Sie auch die monatliche finanzielle Belastung.“



Für weitere
Infos einfach hier
klicken oder den
QR-Code scannen



PARTNER

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

ENERGIE-ATLAS
BAYERNLandesagentur für
Energie und Klimaschutz